



BUND-Biberach-Info: November 2024

<p>Für BUND-Veranstaltungen gibt's weitergehende Infos und Wegbeschreibungen unter: https://www.bund-bc.de/service/termine/</p>
<p>Samstag 30.11.24 ab 9.30 Uhr in Ummendorf, Biberacher Str. 32, Steigmiller's Bio-Hofladen Lastenradfeier mit Parcours und Verkostung Weitere Infos im Text. Veranstalter: BUND KV Biberach, Gemeinsam Mobil in Stadt & Land Infos: 07351-12204, 0178-9425659, gemeinsam-mobil@bund-bc.de</p>
<p>Mittwoch 04.12.24 18.30 Uhr Biberach, Marktplatz, am Marktbrunnen Critical Mass & Zukunftsplanung Weitere Infos im Text. Veranstalter: BUND KV Biberach, Gemeinsam Mobil in Stadt & Land Infos: 07351-12204, 0178-9425659, gemeinsam-mobil@bund-bc.de</p>
<p>Freitag 06.12.24 7.20 Uhr Biberach-Rindenmoos, an der südlichen Ausfahrt „Am Eschbach“, BiciBus: Rindenmoos - Rißegg - Rindenmoos Sicher und begleitet mit dem Fahrrad zur Schule Weitere Infos im Text. Veranstalter: BUND KV Biberach, Gemeinsam Mobil in Stadt & Land Infos: 07351-12204, 0178-9425659, gemeinsam-mobil@bund-bc.de</p>
<p>Samstag 07.12.24 ab etwa 18 Uhr Mittelbiberach, Weihnachtsmarkt O Tannenbaum im Laderaum! Wer es schafft, die Tanne im Lastenrad sicher durch den Parkours zu steuern, bekommt eine kleine Überraschung. Veranstalter der Aktion: BUND Biberach, Gemeinsam Mobil in Stadt & Land Infos: 07351-12204, 0178-9425659, gemeinsam-mobil@bund-bc.de</p>
<p>Samstag 14.12.24 12-15 Uhr Biberach, westlicher Marktplatz 2. Parkplatzfest - Parkplätze einmal anders nutzen Sich begegnen, spielen und erfahren, wie viel Platz sich dort für eine menschengerechtere Gestaltung unserer Stadt versteckt. Und natürlich um heiß - eben darüber - zu diskutieren. Veranstalter: Fridays for Future (FFf) in Koop. mit dem BUND Biberach Infos: fridaysforfuture_biberach@riseup.net</p>
<p>Freitag 20.12.24 15-18 Uhr kostenfrei/Spende Treffpunkt: 88400 Biberach, Burren 1, vor der Gaststätte Burren Waldbaden im Winter – Erholbare Auszeit vom Alltag Leitung: Katja Richter, Naturpädagogin Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach Anmeldung und Infos: bund.biberach@bund-bc.de oder direkt: https://nx42629.your-storageshare.de/apps/forms/BkM6nWARStpdEyrq/submit</p>

Liebe Freundinnen
und Freunde des BUND,

dieser Newsletter steht fast ganz im Zeichen der Mobilität. Wir laden Sie sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und freuen uns über Rückmeldungen zu den Infos.

Ihr BUND Biberach

AUFRUF: Das Biberad braucht DEINE Unterstützung

Ich bin Max und habe das Biberad, Biberachs erste Initiative für kostenlos ausleihbare Lastenräder beim BUND Biberach, 2020 ins Leben gerufen. Nun gehe ich auf die Walz und suche dringend Menschen, denen ein Fortbestehen dieses Projektes wichtig ist.

Aufgabenfelder:

- Verwaltung e-Mailpostfach der Initiative
- Grafikarbeit zu Werbezwecken: Flyer, Plakate
- Marketing: die Räder ab und zu auf öffentl. Veranstaltungen präsentieren, Social Media, Printmedien (Fotografie, Texte)
- Projektentwicklung

Wer auch nur einen klitzekleinen Teil davon, nach eigenem Zeitbudget und der eigenen Kreativität, übernehmen würde, hilft dabei mit, dieses Projekt am Leben zu erhalten. Was ein großes Glück wäre! Weitere Infos: freie.lastenraeder@bund-bc.de

Lastenradfeier mit Parcours und Verkostung

Am kommenden Samstag, 30.11., ab 9:30 Uhr laden wir alle ein, vor Steigmiller's Bio-Hofladen in Ummendorf, das kostenlos ausleihbare Lastenrad „Biberad 2“ auszuprobieren. Es warten kleine Gewinne und große Erfahrungen.
Weitere Infos dazu: freie.lastenraeder@bund-bc.de

Critical Mass & Zukunftsplanung

Lasst uns noch ein letztes Mal fröhlich klingelnd auf den Straßen durch die Stadt radeln. Botschaft: Wir sind gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer/-innen.
Soll die Aktion 2025 bestehen bleiben?
Außerdem wird die originellste Fahrradbeleuchtung prämiert.

Treffpunkt: Mittwoch, 4.12.24 um 18:30 Uhr in Biberach, auf dem Marktplatz am Marktbrunnen

Infos zur Aktionsform:

In vielen Städten Deutschlands ist es schon Gang und Gebe: Regelmäßig treffen sich Menschen zum gemeinsamen Radfahren durch die Stadt in möglichst großer Gruppe. Das Tempo ist langsam und vom Einrad bis zum Liegerad ist alles vertreten.

Dies nennt sich *Critical Mass* („Kritische Masse“). Es handelt sich um eine freundliche Aktionsform, die den radfahrenden Menschen als gleichberechtigten Verkehrsteilnehmer darstellt.

Rechtsgrundlage ist die StVO §27 Absatz 1. Danach gelten für geschlossene Verbände von über 15 Fahrzeugen – hier Fahrrädern – die gleichen Regeln wie für ein einzelnes Fahrzeug. Es gibt keine konkrete politische Botschaft, keine Banner und keine Trägerinitiative. Alle Teilnehmenden treffen sich privat.

Voraussetzung: Verkehrstaugliches Fahrrad und im Dunkeln gut sichtbare Kleidung. Fahrzeit: ca. 30-45 Minuten

Weitere Informationen: freie.lastenraeder@bund-bc.de

Der erste BiciBus startet!

Sicher und begleitet mit dem Fahrrad zur Schule

Mitte Oktober starteten wir die Initiative „BiciBus“ in Biberach um ein Zeichen für eine nachhaltige und sichere Mobilität zu setzen. Unser Ziel ist es, dass der BiciBus im Landkreis Biberach in vielen Städten und Gemeinden regelmäßig angeboten wird. Und dazu braucht es engagierte Eltern und fröhliche Kinder.

Beim BiciBus fahren die teilnehmenden Kinder, abgeschirmt und geschützt vom Autoverkehr durch die Begleitpersonen, auf einer definierten Strecke zur Schule.

Geklappt hat es nun in Rindenmoos. Hier wird nun probeweise jeden Freitag, ab dem 6. Dezember, die „Linie“ Rindenmoos – Rißegg – Rindenmoos angeboten.

Abfahrt des BiciBus in Rindenmoos ist jeweils freitags um 7:20 Uhr an der südlichen Ausfahrt „Am Eschbach“ zur Grundschule in Rißegg.

Rückfahrt: Nach der 5. Stunde startet der BiciBus um 12:10 Uhr an der Grundschule Rißegg und bringt die Kinder wieder sicher und aktiv zum morgendlichen Startpunkt zurück.

Alle Grundschul Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, bei diesem kostenlosen und klimafreundlichen „Bus“ mit zu radeln.

Ein Vortreffen findet am Samstag, dem 30.11.24, statt. Interessierte können sich gerne bei Marvin Mogk (0151-12949687) melden.

BiciBus

Da uns diese Initiative wichtig ist, hier nochmal die allgemeinen Informationen zum BiciBus, die wir im Oktober-Newsletter bereits vorgestellt haben.

Bereits in über 40 Städten in Deutschland ist der BiciBus eingeführt. Er ist ein innovatives Konzept, das es Kindern ermöglicht, sicher und selbstbestimmt mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Begleitet von Erwachsenen, fahren die Kinder in einer Gruppe auf festgelegten Routen, ähnlich wie bei einem Schulbus, nur eben mit dem Fahrrad. An definierten Haltepunkten können weitere Kinder und Eltern dazukommen.

„Bus“ steht für den verkehrsrechtlich sogenannten Verband, den 16 oder mehr Radfahrer/-innen gemäß StVO spontan oder geplant bilden können. Dieser Verband ist dann wie ein einziges Fahrzeug zu betrachten. Das Nebeneinanderfahren ist nicht nur erlaubt, sondern zur besseren Nutzung der Verkehrsfläche sogar erwünscht. Somit darf der BiciBus eine komplette Fahrspur der Straße regelkonform einnehmen. Fahrzeuge, die den Verband überholen möchten, müssen hierzu mindestens die nächste Fahrspur einnehmen.

Der BiciBus bietet eine umweltfreundliche und sichere Alternative zu den Elterntaxen und trägt dazu bei, den Verkehr vor den Schulen zu reduzieren. Doch es geht um weit mehr als „nur“ den sicheren Schulweg. Je öfter Kinder mit dem Rad fahren, desto sicherer werden sie im Straßenverkehr. Sie lernen die Verkehrsregeln und erlangen Fahrpraxis. Das fördert die eigenständige Mobilität und stärkt das Selbstbewusstsein.

Gemeinsam mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, macht Kindern nicht nur Spaß, sondern fördert auch ihre gesundheitliche, soziale und psychische Entwicklung. Gerade das morgendliche Radfahren macht wach, wirkt aktiv dem Bewegungsmangel vieler Kinder entgegen und sorgt dafür, dass sie sich in der Schule besser konzentrieren können.

Wer mitmachen möchte oder einfach nur Infos benötigt, kann sich gerne an uns wenden: 07351-12203, 0178-9425659 oder per E-Mail: gemeinsam-mobil@bund-bc.de.

Weitere allgemeine Infos gibt's auch bei BiciBus Deutschland: www.BiciBus.de

EU-Parlament stimmt gegen weitere Importzulassungen von Gentechnik-Pflanzen

Das Europäische Parlament hat am 26.11.24 in acht Resolutionen gegen weitere Importanträge für transgene Mais- und Baumwollpflanzen gestimmt. Die meisten dieser Pflanzen sind herbizidresistent und produzieren Insektizide, die vor dem Aufkommen der Gentechnik nicht in der Nahrungskette präsent waren. Das Parlament weist in den Resolutionen auf Folgen für die Umwelt in den Anbauländern und ungeklärte gesundheitliche Risiken bei Lebens- und Futtermitteln hin, die aus diesen Pflanzen gewonnen werden.

Rund 100 verschiedene gentechnisch veränderte Nutzpflanzen sind bereits für den Import in die EU zugelassen.

Quelle: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/eu-parlament-stimmt-gegen-weitere-importzulassungen-von-gentechnik-pflanzen/>

„Weißstörche nisten auf Mobilfunkmast“. Doch gibt es in solchen Nestern auch Nachwuchs?

Die Umwelt- und Verbraucherorganisation diagnose:funk forderte Bundesdigitalminister Volker Wissing und das zuständige Referat im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) am 25.11.24 auf, die Informationen über die angebliche Ungefährlichkeit von Mobilfunkmasten für Störche zu korrigieren: Auf der Webseite [„Deutschland spricht über 5G“](#), betrieben vom BMDV, wird durch ein [Foto](#) und eine [Überschrift](#) suggeriert, Störche könnten gefahrlos auf Mobilfunksendemasten leben und sich vermehren.

Eine wissenschaftliche Wiederholungsstudie zeigt jedoch, dass genau das Gegenteil der Fall ist.

Auf Mobilfunkmasten bleibt jedes zweite Nest leer, in der Nähe von Mobilfunkmasten ist umso weniger Nachwuchs zu beobachten, je näher das Nest am Mast ist.

Quelle: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2152>

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach

Für die Richtigkeit der verlinkten externen Seiten übernehmen wir keine Verantwortung und keine Haftung. Dies gilt auch für Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND Baden-Württemberg diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und deren Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanziert sich ausdrücklich auch von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme geprüft.